





„Es gibt mehr im Leben als Alltägliches.“
Aus einer Volvo-Fernsehwerbung
„Lieber ADAC,
auf die Frage, was Deutschland ist, warst Du immer an erster Stelle.
Nach Wurst, Kraut, Angela Merkel.“
Franz-Josef Wagner

Die Sommer in der Arktis dauern kaum den Monat Juni. So kurz sind sie, dass die Raupen dort lebender Motten oft mehrere Jahre benötigen, sich genügend Biomasse zum Verpuppen anzufressen. Wird es wieder kälter stellt sich ihr Organismus um, sie kriechen unter einen Stein und gefrieren, um im nächsten Sommer wieder aufzutauen und weiter zu fressen. So geht es, oft über viele Jahre hinweg. Schlussendlich, wenn genug gefressen ist, webt sich die Raupe ihren Kokon. Der Rest ist schnell erzählt: Die Motte schlüpft, hat wenige Tage um sich zu paaren, Eier zu legen und dann zu sterben.

In ganz so tristen Bahnen verläuft das Leben unter den hiesigen Verhältnissen zwar nicht, aber gewisse Vergleiche liegen nicht all zu fern — wie leicht fiele es, den Alltag unter der erdrückenden Last der ökonomischen Zwangsverhältnisse mit dem der Motten zu vergleichen: Die meiste Zeit Stillstand, wenige lichte Momente, mehr schlechte als gute Tage.

Dass eben dieser Alltag, dem man am Wochenende zu entkommen sucht, das Ziel vieler flüchtiger Menschen ist, rückt das Ganze in eine andere Perspektive. Eine Flucht, die zwar in aller Munde ist, doch — wenn überhaupt machbar — nach wie vor unter unvorstellbar schrecklichen Bedingungen stattfindet.

Der scheinheilige Aufschrei, der mit den zugehörigen Bildern durch die Presse ging, als eine ungarische Kamerafrau dabei gefilmt wurde, wie sie nach Flüchtenden trat, und einem Vater, der sein Kind im Arm trug, ein Bein stellte, führt eindrücklich vor, wie wenig Bewusstsein über die Lage herrscht. Sonst hätte man wohl darauf hingewiesen, dass im Hintergrund Polizisten das Selbe taten und dass überhaupt an und innerhalb der Grenzen solche Gewalt nicht das widerrechtliche Vergehen einer einzelnen Reporterin ist, sondern von den europäischen Staaten so beschlossen ist und ausgeführt wird. Wie tödlich und mörderisch diese Politik ist, ist längst hinlänglich bekannt. So wie auch bekannt ist, dass die Menschen nicht aufhören werden vor Krieg und Terror zu flüchten. Doch was soll man schon erwarten: Europa hat tausendfach bewiesen, dass Menschenleben, die nicht das zufällige Glück haben, an den „richtigen“ Orten der Welt geboren zu sein, kaum etwas zählen. Den Flüchtenden kann man nur wünschen, dass die gnadenlosen Grenzregime ein Erbarmen haben, um wenigstens das Mindeste, das Überleben zu gewähren.

Bis dahin und darüber hinaus gilt es, dort zu helfen, wo es möglich ist. So kann man dann auch beim Feiern ganz konkret etwas tun. Zum Beispiel am 16.10., wenn bei der REFUGEES WELCOME-Party Geld für Flüchtlinge und unterstützende Strukturen gesammelt wird, oder am 3. Oktober, wenn am Tag der Deutschen Einheit eine Party von und für das Magazin *Straßen aus Zucker* steigt, das sich gegen exakt diese und andere Scheußlichkeiten richtet.

Da wird dann auch der Vergleich mit den Motten der Arktis obsolet. Schließlich ist viel vom menschlichen Elend menschengemacht, durchschaubar und somit nicht unentrinnbar.

Und bis der Marxschen Forderung, „dass man die Welt aus dem Traum über sich selbst aufwecke“ Genüge getan ist, sehen wir uns — so weit im Halbdunkel und Nebel zu erkennen — auf dem Dancefloor vorne links oder in der Schlange vor den Toiletten.

INTRODUCING: FR. JPLA

Während **FR. JPLA** zwei Jahre lang in São Paulos Großstadtmeer mitschwamm und das ein oder andere Hochhauserassenvorspiel gestaltete, entstand in Leipzig das IfZ und sie wurde als Resident Teil des Ganzen. Seitdem ist einiges passiert: Sie hostet seit 2014 die wunderbare Partyreihe NO SHOW, war im Mai 2015 für FEMALE:PRESSURE im ://about blank am Start, hat im August bei 45-Minuten-Techno gepodcastet und auf dem diesjährigen Fuchsbau Festival ein tolles Role-Model-Set gespielt — kraftvoll, authentisch, selbstbewusst. Auch in der aktuellen Saison geht es munter mit neuen Projekten weiter: **FR. JPLA** strickt an den CONNWAX-Nächten mit, pusht und lässt pushen. PILLENDISCO und THE PEERGROUP als favorisierte Teilzeit-Projekte laufen ohnehin weiter.

Auf der Suche nach dem Gig der kickt ist Auflegen für **FR. JPLA** immer ein situationsabhängiger Idealzustand. Ihr DJ-Herz schlägt mit mindestens 128bpm für Techno nach vorne, mit minimalistischen Halbtönen und rollenden Bässen, die Platz brauchen um sich zu entbreiten, dich einzupacken und aufzuheben. Flattriges Geklacker auf der sich weitenden Fläche, Kopf aus, weiter: Space-Rave der läuft, wenns läuft.

Auf die Frage, wie eigentlich ihr DJ-Name ausgesprochen wird, gibt es seit diesem Sommer eine internationale Antwort: [EF AR DSCHEPPLA].

01 23:00 UHR DO

FR. JPLA INVITES ESTHER DUIJN

ESTHER DUIJN SOUL PEOPLE MUSIC
FR. JPLA IFZ, NO SHOW

Ab Oktober lädt einmal monatlich jeweils ein Resident eine*n Freund*in und/oder Lieblings-DJ ein, um zu zweit den Abend zu gestalten. Den Anfang macht **FR. JPLA**, die **ESTHER DUIJN** geladen hat.

02 17:00 UHR FR

OFFENES VERNETZUNGSTREFFEN OST

Liebe Nachbar*innen,
nach den schönen ersten beiden Vernetzungstreffen laden wir nun zum Dritten.

Das Vernetzungstreffen bietet eine Plattform politisch Interessierter, Engagierter und Aktiver. Dabei geht es um die gemeinsame Diskussion und die Möglichkeit folgender praktischer Arbeit, die durch das Zusammenfinden von Menschen ermöglicht werden kann.

Daher wollen wir uns über folgende Themen unterhalten:
Welche Bedingungen stellen wir an Räume, wie gestalten sich Räume emanzipatorisch, wie ermöglichen wir Austausch zwischen Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen, wie können wir Räume erhalten und Verdrängung entgegenwirken und wie können wir Menschen in ihrem Kampf um Raum solidarisch unterstützen.

03 23:59 UHR SA

DES RUES DE SUCRE

HELENA HAUFF GOLDEN PUDEL
KUNO B2B SPACEINVASION TERMINAL OPERATIONS
THNTS APATHY
TAREK SOLTANI B2B SI.KURD KLINSH
VISUALS BY A.O. APATHY

RROXYMORE MINT
REMAP DES RUES DE SUCRE
ROBERT AUDIEN KILL THEM WITH KINDNESS
PHONATIC INVERSION
TALKING MACHINES

Am Tag der deutschen Einheit 2009 feierte Deutschland ein Superjubiläum: 20 Jahre Mauerfall und 60 Jahre Grundgesetz. Nicht alle konnten damals so einfach in den Freudengesang einstimmen. Das antinationale Magazinprojekt *Strassen aus Zucker* gründete sich — und entrüstet sich seitdem lauthals über Staat, Nation und Kapital.

09 23:00 UHR FR

CRY BABY

MYKKI BLANCO LIVE DOGFOOD MG
PERERA ELSEWHERE FOF MUSIC
YVES TUMOR LIVE SHAME
NEELE G-EDIT

Die Schutzpatronin der Unvollkommenen, der Gemiedenen, und all derer, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt sind — **MYKKI BLANCO** — feiert ihre Premiere in Leipzig zur Rückkehr von CRY BABY.

10 23:59 UHR SA

AEQUALIS X

THE GODS PLANET CLAUDIO PRC & NESS, TGP
REGGY VAN OERS AFFIN, INFORMA, TGP
DASH
N.AKIN AEQUALIS, IFZ

HISTEPPA BASSMENT ROCKAZ
C. PATERRA FRICTION IN THE VOID
S/N

AEQUALIS ist abgrundtiefe Sphäre, galoppierende Hypnose und minimalistischer Trance.

11 18:00 UHR SO

KONZERT: ULTHA

Swansea Constellation präsentiert:

ULTHA VENDETTA RECORDS
EVIL WARRIORS KARGE WELT KUNSTVERLAG
SEHER DIY

Am frühen Sonntagabend haben wir das Vergnügen mit **ULTHA** — der neuen Black Metal Überband um die ex-Planks-Masterminds. Düstere Gewalten lassen hier das Institut erbeben. Unterstützt wird das Ganze von dem Antlers-Sideproject mit dem schönen Namen **EVIL WARRIORS** sowie **SEHER**.

16 21:00 UHR FR

SUPPORT: ATOPIE & REFUGEES WELCOME LEIPZIG

21:00 UHR SCREENING: DOKUMENTARFILM “BOZA”

23:00 UHR SI.KURD
SRA
HAUSBACH&OETIKERS
DJ TSCHÜSS EY
DIBO
FREDI SIROCCO
ANTR
L'ALLURE
CLUB MALTE

Gegen Legida, Heidenau und Freital. Gegen den rassistischen Strom und die nationalistischen Wellen. Für Flüchtlinge, Antira und Antifa. Für Solidarität.

17 23:00 UHR SA

LUMIÈRE BLEUE

SUNDAY LUV
YASMIN GATE
VOIN
PHYSICAL THERAPY
GHENGIS
MARGO

Queers & Freaks, Ab-artschinder*innen, Weltenkinder, Uferlose und Transgender — allesamt seid willkommen zu einem weiteren Knockout der alternativen Art im Institut fuer Zukunft! An diesem Tag setzen auch wir ein Zeichen für Freiraum und Recht, gebührend jedem Menschen. Bedingungslos. Unabhängig. Äquivalent. 50 Prozent der Gewinne gehen an den Support für Flüchtlinge.

18 18:00 UHR SO

SUNDAY SERVICE

DELTA FUNKTIONEN RADIO MATRIX, DELSIN
AKMÊ ://ABOUT BLANK
PERM IFZ, SHTUM, DUR
SOLARIS IFZ

“My Djing is all about serious fun“, sagte einst **DELTA FUNKTIONEN**. Da vor dem Rave Ausschlafen auch serious fun sein kann, geht SUNDAY SERVICE nun in die zweite Runde.

DELTA FUNKTIONEN bewegt sich galant zwischen detroitigem Techno und old-schooligem Electro. Da sich das so wunderbar ergänzt, muss natürlich auch **PERM** mit von der Partie sein. Gebolze gibt es natürlich auch noch. Zum Beispiel vom ://about blank Allstar **AKMÊ**. Grund genug um Montag blau zu machen!

23 23:59 UHR FR

IN HÖCHSTEN HÖHEN

24 12:00 - 20:00 UHR SA

KINK IN PINK

Wir wollen nicht nur über BDSM reden, wir wollen es leben! Deshalb soll der 24. Oktober im IfZ ganz im Zeichen von KINK IN PINK stehen. Wir laden alle kinkbegeisterten und -interessierten Menschen ein, an verschiedenen Workshops teilzunehmen, Performances zu erleben und sich selbst zu inszenieren.

Zu diesem Zweck wird das Institut fuer Zukunft zu einem Raum umgestaltet, in dem breitgefächerte Eindrücke zu Spielarten jenseits von Vanillegeschmack erlebt und in geschützter Umgebung auch ausgelebt werden können und dürfen.

Details und Anmeldungen unter kink-in-pink.de

24 23:59 UHR SA

VERTIGO IX PINK EDITION

Shapednoise & sYn present: **METAPHYSICAL** LIVE
INNER8 UNDOGMATISCH
MAD ALBA HOMOPATIK
VOIN BLITZ
SHAPE CHOPY WOOD
SN 1054 ATOPIE
SUBKUTAN VERTIGO
XVII VERTIGO

Back in black fällt diesmal aus. Es muss ja nicht immer schwarz sein. KINK IN PINK gestaltet den Samstag mit Performances und Vorträgen, VERTIGO ist die gemeinsame Abschlussparty, bei der kinky auch eine musikalische Bedeutung bekommt. Außerdem werden viele Workshops angeboten, die bei der Party in der Nacht gerne ihre praktische Fortsetzung finden können.

30 23:59 UHR FR

UNREAL x FAN GIRL

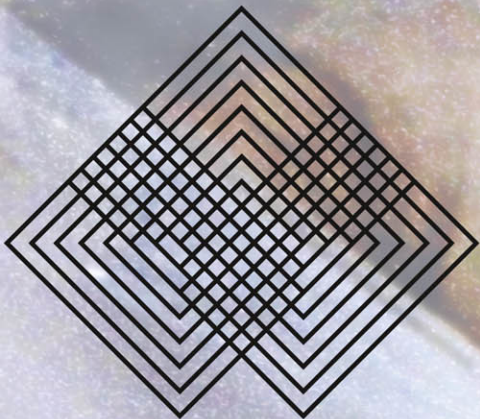
PICTUREPLANE LIVE ANTICON
AÏSHA DEVI LIVE DANSE NOIRE, HOUNDSTOOTH
SHAUN BASS DEVIANT
BLACKBLACKGOLD UNREAL
XORZYT UNREAL
DANSE NOIRE DJ DANSE NOIRE
SBKTN VERTIGO, IFZ

UNREAL das Berliner Kollektiv vereint sich mit dem neugeborenen Körper von FAN GIRL, um den Technomancer *Pictureplane* und die zukunfrige Göttin des Post-Raves **AÏSHA DEVI** zu beschwören. Lasst die UnHeilige Séance beginnen.

31 23:59 UHR SA

NO SHOW

ELECTRIC INDIGO INDIGO:INC, FEMALE:PRESSURE
MICOL DANIELI NULLDREISSIG 030
SOLARIS IFZ
FR. JPLA IFZ, NO SHOW



We Need No Show.

NOVEMBER PREVIEW

05 N.AKIN INVITES BLIND OBSERVATORY

06 SUPPORT

07 SIGN BIT ZERO | MAGIC WAVES

11 KONZERT: LIGHTNING BOLT

13 WHITE CIRCLES

14 UNCANNY VALLEY

21 ABOUT:ZUKUNFT

27 WDIS NIGHT

28 CLUBNACHT

INSTITUT FUER ZUKUNFT — IFZ

KOHLRABIZIRKUS | AN DEN TIERKLINIKEN 38 | 04103 LEIPZIG
[HTTP://IFZ.ME](http://ifz.me)

KULTURRAUM E. V. — KREV

[HTTP://KULTURRAUM.IFZ.ME](http://kulturraum.ifz.me)

VERNETZUNGSTREFFEN OST

[HTTP://VERNETZUNGSTREFFENOST.BLOGSPORT.DE](http://vernetzungstreffenost.blogspot.de)

REFUGEES WELCOME

[HTTP://REFUGEESWELCOME.BLOGSPORT.EU](http://refugeeswelcome.blogspot.eu)